

II.
Der Sonnen Auff: oder Nider-
gang zuerfahren.

Laß das Perlin widerumb/ wie zuvor/ unverruckt/ vnd fahre mit dem Faden an erstgemelte lini A B, vnd sihe welche Stunden lini vnd das Perlin am nechsten zusammen stossen: siehe nachmals was vnden an der selbigen Stundlini für zahlen stehn/ die werden dir den Auff vnd Nidergang gewiß anzeigen: die obere zwar den Aufgang/ vnd die vndere den Nidergang.

12.

Wie man erkundigen soll auff welche Poli höhe
ein Quadrant gemacht sey/ soviel den Vsum spe-
cialem desselbigen betrifft.

Demnach oben gemelt/ das der Vsum eines Quadranten Specialis allzeit auff ein gewisse Elevationem Poli gerichtet sey; nuhn aber dir ein Quadrant vorkäme/ dabey nicht verzeichnet were/ auff welche Elevation er gemacht ist/ du aber dasselbige gern wissen woltest/ damit du dich darnach reguliren köndest/ so procedir also. Nimb den Faden des Quadranten/ fahr mit in den Zodiacum vnd rucke das Perlin auff den anfang des Widens vnd der Wag/ fahre nachmals mit dem Faden wider herum bis das Perlin die lini der 12. Stund berührt: hab alsdann acht/ was der Faden vnden im Limbo für einen grad abschneid/ denselbigen merck/ weil er anzeigt die höhe des Equinoctials darauff der Quadrant gemacht ist. Wan du nun ferners dise gefundene Equinoctials höhe von 90. gradē subtrahirest/ bleibt dir im rest eine zahl/ welche die gesuchte Poli höhe andeutet/ auff welche der Specialis Quadrantis Vsum gerichtet ist. Als wiltu wissen/ auff welche Elevationem Poli dieser Quadrant gemacht sey/ so fahre mit dem Faden in den Zodiacum vnd rucke das Perlin auff den anfang des Widens vnd der Wag/ fahre nachmals widerumb herum bis das Perlin auff die Mittaglini oder 12. falle/ mercke was für ein grad im Limbo der Faden abschneide/ nemlich 41. grad 30. minuten/ welches ist die Equinoctials höhe zu Straßburg: diese subtrahire von 90. graden/ bleibt 48. grad

E

grad